Julia Noll

Zwischen Selbstdarstellung und Seelenrettung

Glasmalerei und ihre Stifter in Köln im 14. bis 16. Jahrhundert

Didymos-Verlag

Inhalt

Vorwort 9

1. Einleitung 11

1.1. Forschungsstand 12

1.2. Untersuchungsgegenstand, heuristischer Ansatz und Vorgehen 18

1.3. Quellenlage 23

1.4. Begrifflichkeiten 27

2. Die Stadt Köln im Untersuchungszeitraum 32

3. Die untersuchten Kirchen 43

3.1. Das Kanonikerstift St. Maria ad Gradus 43
3.1.1. Allgemeine Informationen 43
3.1.2. Die Quellenlage 44
3.1.3. Der Forschungsstand 46
3.1.4. Die Verglasung von St. Maria ad Gradus 48
3.1.4.1. Die Stiftskirche 48
3.1.4.2. Hinweise auf weitere Glasfenster 64
3.1.5. Die Stifter von St. Maria ad Gradus 66

3.2. Das Kartäuserkloster St. Barbara 88
3.2.1. Allgemeine Informationen 88
3.2.2. Die Quellenlage 89
3.2.3. Der Forschungsstand 93
3.2.4. Die Verglasung von St. Barbara 96
3.2.4.1. Die Klosterkirche 96
3.2.4.2. Das Kapitelhaus 106
3.2.4.3. Der kleine Umgang 108
3.2.4.4. Das große Westfenster 114
3.2.4.5. Die Zelle des Priors 115
3.2.4.6. Der große Umgang 116
3.2.5. Die Stifter von St. Barbara 119

3.3. Die Pfarrkirche St. Jakob ... 153
3.3.1. Allgemeine Informationen ... 153
3.3.2. Die Quellenlage ... 154
3.3.3. Der Forschungsstand ... 159
3.3.4. Die Verglasung von St. Jakob ... 161
3.3.4.1. Die Pfarrkirche ... 161
3.3.4.2. Die Pfarrschule ... 181
3.3.4.3. Der Jakobskonvent ... 184
3.3.5. Die Stifter von St. Jakob ... 185

4. Motive für die Auswahl der bestifteten Kirche ... 215
4.1. Motive für die Entscheidung für St. Maria ad Gradus ... 216
4.2. Motive für die Entscheidung für St. Barbara ... 218
4.3. Motive für die Entscheidung für St. Jakob ... 224
4.4. Zwischenergebnis ... 228
4.5. Beziehungen der Glasmalereistifter zueinander ... 229
4.5.1. Johann Merll und Gottfried Palm ... 229
4.5.2. Die Handelsgesellschaft Heilman ... 230
4.5.3. Johann III. von Heinsberg-Löwenburg und Walburga von Moers ... 233
4.5.4. Johann von der Beke und Tidemann Lemberg ... 234
4.5.5. Gerwin von Breckervelde und Sigebodo Berswort ... 235
4.5.6. Jakob von Brügge und Johann Rinck ... 237
4.5.7. Johann von Goch und Lambert de Monte ... 237
4.5.8. Vinzenz von Moers und Hermann von Hessen ... 238
4.5.9. Johann Merll und Hermann von Hessen ... 241
4.5.10. Jaspar Voisjeger und Johann Merll ... 243
4.6. Zusammenfassung ... 243

5. Das soziale Profil der Glasmalereistifterkreise ... 245
5.1. Der Glasmalereistifterkreis von St. Maria ad Gradus ... 245
5.2. Der Glasmalereistifterkreis von St. Barbara ... 251
5.3. Der Glasmalereistifterkreis von St. Jakob ... 257
5.4. Vergleich und Einordnung der Befunde ... 261

6. Glasmalereistiftungen im Kontext des mittelalterlichen Stiftungswesens ... 272
6.1. Ansätze und Möglichkeiten zur Typologisierung ... 272
6.2. Glasmalereistiftungen als Maßnahme zur Jenseitsfürsorge ... 273
6.3. Weitere Motive für Glasmalereistiftungen ... 281

7. Ergebnisse und Schlussbemerkungen ... 287

8. Quellen- und Literaturverzeichnis ... 295
8.1. Ungedruckte Quellen ... 295
8.2. Gedruckte Quellen ... 298
8.3. Literatur ... 301
8.4. Internetseiten ... 322
8.4.1. Quellen ... 322
8.4.2. Literatur ... 323

9. Register ... 325